



Ausschuss für Bauen und Verkehr

57. Sitzung (öffentlich)

29. November 2007

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Röken (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Pestel-Gutachten zur Veränderung der Wohnungsnachfrage und Reaktion des Wohnungsangebots in Nordrhein-Westfalen bis 2025 | 5 |
| | – Bericht von Dr. Klaus Peter Möller (Pestel-Institut) | 5 |
| | – Bericht von Minister Oliver Wittke (MBV) | 11 |
| | – Aussprache | 12 |
| 2 | Start des LEG-Verkaufsverfahren: Details zur Sozialcharta und zur Zukunft der Projektgesellschaften | 23 |
| | Vorlage 14/1488 | |
| | – Aussprache | 23 |

**3 Fünftes Gesetz zur Änderung des Wohnungsbauförderungsgesetzes
(5. ÄndG-WBFG) 27**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/5336

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer öffentlichen Anhörung am 10. Januar 2008 um 10 Uhr.

**4 Klimaschutz konkret:
Konditionen des CO₂-Gebäudesanierungsprogramms verbessern 28**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/5024

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der SPD-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Grünen-Fraktion empfiehlt - mitberatende - Ausschuss dem - federführenden - Wirtschaftsausschuss, den Antrag abzulehnen.

5 Wirksame Klimaschutzmaßnahmen im Straßenverkehr ergreifen! 30

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/3848

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der SPD-Fraktion sowie gegen die Stimme der Grünen-Fraktion empfiehlt der - mitberatende - Ausschuss dem - federführenden - Umweltausschuss, den Antrag abzulehnen.

**6 Handlungsoffensive der Landesregierung zum Klimaschutz
konsequent umsetzen 33**

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 14/3845

Der Ausschuss beschließt, den Antrag ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

7 Klimaschutz in NRW - Worten müssen Taten folgen 34

Entschließungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/3932

Der Ausschuss beschließt, den Antrag ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

**8 Klimaschutz konkret:
Potenziale von Energieeinsparung und -effizienz erschließen 35**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/4234

Der Ausschuss beschließt, den Antrag ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

**9 Klimaschutz konkret:
Dem Beispiel Baden-Württemberg folgen - Erneuerbare-Wärme-
Gesetz für Nordrhein-Westfalen vorlegen! 36**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/4854 (Neudruck)

Der Ausschuss beschließt, den Antrag ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

**10 Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über den öffentlichen
Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (VV-ÖPNVG NRW) 37**

Vorlagen 14/1435 und 14/1491
Zuschrift 14/1231

- Herstellung des Benehmens gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen
der Grünen-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der SPD-

Fraktion lehnt der Ausschuss den Geschäftordnungsantrag der Grünen-Fraktion ab.

Das Benehmen des Ausschusses wird hergestellt.

11 Termine

41

Der Ausschuss beschließt folgende Termine:

Donnerstag, 3. April 2008, 13:30 Uhr: Auswärtige Sitzung
beim Flughafen Dortmund

Montag, 9. Juni 2008, ganztägig - Beginn 10 Uhr:
Wasserstraßenbereisung mit den Stationen Duisburg, Mül-
heim/Ruhr und Dortmund.

* * *

3 Fünftes Gesetz zur Änderung des Wohnungsbauförderungsgesetzes (5. ÄndG-WBFG)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/5336

Vorsitzender Wolfgang Röken teilt mit, der Gesetzentwurf der Landesregierung sei nach Beratung im Plenum am 15. November 2007 federführend an den Ausschuss für Bauen und Verkehr überwiesen worden. Mitberatend seien der Haushalts- und Finanzausschuss sowie der Ausschuss für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform.

Inzwischen habe sich der Sprecherkreis darauf verständigt, eine öffentliche Anhörung am 10. Januar 2008 vormittags um 10 Uhr durchzuführen.

Dieter Hilser (SPD) lässt verlauten, in der letzten Ausschusssitzung habe man über die Rechtmäßigkeit des Haushalts von Minister Wittke gesprochen vor dem Hintergrund, dass es im Augenblick keine Rechtsgrundlage für den Haushalt gebe, da das fünfte Gesetz zur Änderung des Wohnungsbauförderungsgesetzes bisher nicht verabschiedet worden sei. Der heutigen Presse habe er entnommen, dass die Landtagspräsidentin den gesamten Haushaltsentwurf juristisch prüfen lasse. Der Abgeordnete möchte wissen, ob der Minister die Auffassung der Landtagspräsidentin teile, dass der Haushalt juristisch geprüft werden müsse.

Minister Oliver Wittke (MBV) antwortet, wer den Artikel richtig lese, der stelle fest, dass die Landtagspräsidentin ihre Einwände juristisch prüfen lasse. Er halte dies für einen richtigen Weg. Er sehe dem gelassen entgegen.

Der **Ausschuss** beschließt die Durchführung einer öffentlichen Anhörung am 10. Januar 1008 um 10 Uhr.

